

— Projekt an zehn Schulen —

Schüler packen Klimaschutz an

Beckum (gl). Zehn Beckumer Schulen sind umwelt- und energiebewusst ins noch junge Schuljahr gestartet. Zum Auftakt des Projekts „Energiesparmodelle in Beckumer Schulen – Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn“ kamen die Schulleitungen, Hausmeister, einzelne Schüler sowie Mitarbeiter der Stadt Beckum und des Büros „Baum.Consult“ zusammen. Das vom Bundesumweltministerium geförderte Projekt soll neben technischen Energie- und Klimaschutzmaßnahmen insbesondere die pädagogische Begleitung für die nächsten vier Jahre in den Vordergrund rücken.

Die Stadt Beckum koordiniert das Projekt, das von „Baum.Consult“ aus Hamm begleitet wird. In der Mensa der Gesamtschule Neubeckum informierten sich die Beteiligten über das Projekt. Dabei stellte Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann heraus, wie wichtig besonders die Schulen für einen langfristig ausgelegten Prozess der Erziehung zu Umwelt-, Klima- und Energiebewusstsein seien. Im Rahmen des Projekts sollen die Kinder und Jugendlichen den bewussten und nachhaltigen Umgang mit begrenzten, natürlichen Ressourcen lernen. Aber auch beim

Schulpersonal und den Eltern soll das Bewusstsein für energie- und ressourcensparendes Verhalten geschärft werden.

Dabei sollen klassische Themen wie Energie, Wasser und Abfall ebenso wie Ernährung, Biodiversität oder Mobilität erörtert werden. Wesentliche Bestandteile des Projekts sind Gebäudebegehungen sowie Schulungen verschiedener Nutzergruppen. Durch Wissensvermittlung auf der einen und Datenmessungen einhergehend mit technischen Optimierungen auf der anderen Seite könnten langfristig Energie und Ressourcen eingespart werden.



An einem neuen Energieprojekt nehmen das Albertus-Magnus-Gymnasium, die Eichendorff-Schule, Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Gesamtschule Neubeckum, Kopernikus-Gymnasium, Martinschule, Paul-Gerhard-Schule, Roncallischule, Sekundarschule und die Sonnenschule (beide Standorte) teil.